Angebot 77

Amberg, 07.06.2020
Dreifaltigkeitssonntag

Liebe Schülerinnen,

heute begeht die katholische Kirche den Dreifaltigkeitssonntag. **Dreifaltigkeit** – auch Dreieinigkeit oder **Trinität** – bedeutet im christlichen Glauben, dass **Gott EIN Wesen in** den **DREI Personen** „**Vater**“, „**Sohn**“ (Jesus Christus) und „**Heiliger Geist**“ ist. Diese Trinität ist sicherlich eine große Herausforderung für uns Menschen. Wie soll ich mir das vorstellen?

„Der heilige Patrick soll sie in Irland etwa anhand eines Kleeblatts erklärt haben: Es hat zwar drei voneinander unterscheidbare Blätter, ist aber doch ein einziges Kleeblatt. In der Münchner Dreifaltigkeitskirche findet sich ein anderes schönes Bild: Ein Lichtstrahl spiegelt sich in drei Spiegeln, von einem zum anderen reflektiert sich der Schein des Lichtes. Es ist ein Lichtstrahl – und doch kann das menschliche Auge drei Teile ausmachen.“ (*)

Im heutigen Sonntagsevangelium heißt es: *„Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat*“ (Johannes 3,16).
„**Vater** und **Sohn** offenbaren sich uns als zwei Personen – und doch als der eine Gott. Das große Ziel dieses Gottes ist die Rettung der Welt. Antrieb für diese Rettung ist Gottes grenzenlose **Liebe**, die auch vor dem Kreuz und dem elenden Tod nicht Halt machen will. Die **Liebe** Gottes gibt alles für die Menschheit. Im Mittelalter entwickelte sich eine interessante Theologie im Blick auf die Dreifaltigkeit: Der **Heilige Geist** sei die **Liebe**, die Vater und Sohn verbindet. Vater und Sohn lieben sich und sie lieben die Menschheit – so sehr, dass der Erste Johannesbrief die Liebe selbst mit Gott identifizieren kann: „*Gott ist die Liebe*“ (Johannes 4,16). So gesehen spricht der Abschnitt aus dem Evangelium von diesem Dreifaltigkeitssonntag von allen drei göttlichen Personen: Vom Vater, vom Sohn und von der Liebe des Heiligen Geistes.“ *[Hervorhebungen G. Jehl]*
Die berühmte Ikone von Adrei Rublijow (um 1411 entstanden) zeigt drei Engel, die diese Dreifaltigkeit Gottes symbolisieren soll.

Quelle: www.bistum-regensburg.de (news vom 03.06.2020)

Herzliche Grüße
Euer Schulleiter

Günter Jehl, OStD